

Am Institut für Sozialforschung an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main wird im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (mit der Absicht zur Verlängerung um ein weiteres Jahr)

1 studentische Hilfskraft (40 Std./Monat)

im DFG-geförderten Forschungsprojekt „**Psychotherapeutische Behandlung arbeitsbezogenen Leidens in Deutschland**“ (in Kooperation der Hochschule Fulda mit dem Institut für Sozialforschung Frankfurt am Main) gesucht.

Das Projekt widmet sich der Frage, wie die Arbeitsbedingungen von Patient*innen in psychosomatischen Akut- und Rehakliniken verhandelt werden. Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass in der psychotherapeutischen Behandlung der Arbeit der Patient*innen häufig nur randständige Bedeutung zugeschrieben wird. Ziel der Untersuchung ist, eine Typologie psychotherapeutischer Sichtweisen auf Arbeit zu entwickeln. Dabei stehen alle an der Behandlung beteiligten Professionsgruppen im Fokus: Neben den Ärzt*innen und Therapeut*innen auch die Pflegekräfte, Soziale Arbeit und Komplementärtherapeut*innen. Wir wollen verschiedene Konzepte unterschieden, nach denen die multiprofessionellen Teams in den Kliniken die Arbeitsbedingungen ihrer Patient*innen als bedeutsam für die Behandlung betrachten.

Dazu arbeiten wir mit ethnografischen Beobachtungen, Interviews und Gruppendiskussionen. Außerdem werden wir eine Dokumentenanalyse vornehmen. Als studentische Hilfskraft arbeiten Sie in diesem qualitativen Forschungsprojekt mit und unterstützen das Projektteam bei der Umsetzung des Forschungsvorhabens.

Zu Ihren **Aufgaben** zählen:

- Unterstützung bei Organisation und Verwaltung der Daten
- Durchführung von Literaturrecherchen
- Anfertigung von Interview- und Gruppendiskussionstranskripten
- Beteiligung an der Materialauswertung und inhaltlichen Diskussion
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung projektspezifischer Workshops
- Unterstützung und Lektorat von Veröffentlichungen

Vorausgesetzt werden:

- einschlägiges Masterstudium
- Grundkenntnisse qualitativer Forschungsmethoden und Erfahrung in der Transkription von Interviews
- eigenständige, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise

Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und kollegialen Arbeitsumfeld, weitreichende Einblicke in ein qualitatives Forschungsprojekt sowie eine Einführung in die für das Projekt relevanten Themenfelder.

Wir sind der Gleichstellung und Chancengerechtigkeit verpflichtet. Die Arbeitszeit kann weitgehend flexibel eingeteilt und teilweise aus dem Homeoffice durchgeführt werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte bis zum 09.12.2022 per E-Mail in einer Datei (PDF) an: sabine.flick@sw.hs-fulda.de.

Die Auswahlgespräche finden am 16.12.2022 in Frankfurt statt.